

### Anlage 3: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowatt und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet das synthetische Lastprofilverfahren an und nutzt die von der TU München entwickelten Standardlastprofile unter Berücksichtigung der BGW/VKU Praxisinformationen P2006/8 und P2007/13.

Für Haushalte kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- R14 Einfamilienhaus
- R24 Mehrfamilienhaus

Für Gewerbebedarf kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- BA4 Bäckereien
- BD4 sonst. betr. Dienstleistungen
- GA4 Gaststätten
- HA4 Handel
- KO4 Gebietskörpersch., Kreditinst. u. Versich., Org. o. Erwerbszw. & öff. Einrichtungen
- MK4 Metall & KFZ

Quelle: BDEW-Energie-Info „Codierung der Standardlastprofile nach Maßgabe der TU München für den deutschen Gasmarkt, Berlin, 15.05.2008“

Die Faktoren zur Berechnung der Lastprofile können der Veröffentlichung unter [www.suell.de](http://www.suell.de) entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 09:00 Uhr ist die Wetterstation des DWD Lübben Blumenfelde.